

EE Tagung - Protokoll der Spartensitzung Tauben in Konijk BIH am 27. Mai 2022

Beginn: 9.00 Uhr

Punkt 1) Begrüßung

Die Begrüßung der Delegierten und Gäste erfolgte durch den 1.Vorsitzenden Gustl Heftberger.
Offizielle Begrüßung.

Ein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern der Sparte Tauben, Ehrenpräsident Urs
Freiburghaus, Istvan Rohringer (EE Vize-Präsident.), und Zdzislaw Borawski.

Durch die noch immer aktive Pandemie haben sich auch heuer wieder mehrere Nationen nicht
angemeldet. Im Namen der EE und der Sparte bedanke sich der 1. Vorsitzender bei allen
Funktionären, die zur Tagung nach BIH gekommen sind.

Der Präsidenten des Gastgeberlandes Edin Jabandzic richtete an die Anwesenden Grußworte des
Verbandes.

Ein großes Thema sind die neuen Bedingungen zur Teilnahme an Internationalen Ausstellungen,
speziell als nicht EU-Land.

Auf Grund von Covid 19 fielen die Intern. Preisrichtertagungen in Österreich 2020+2021 aus.
Das Protokoll von 2021 wurde überprüft bzw. noch ergänzt und in den 3 Sprachen an die
Delegierten und zusätzlich auf der Webseite veröffentlicht.

Ein großer Dank geht an Jeannine Jehl als Generalsekretärin für ihre unterstützende Tätigkeit im
Sinne des Europaverbandes und Betreuung der Webseite.

Ein Dank für die Übersetzung der Protokolle aus der Sparte und ESKT an Jürgen Weichold (englisch)
und Jeannine Jehl (französisch)

Die Tagesordnung ist allen Delegierten (soweit diese in der EE Datenbank veröffentlicht wurden)
zeitgerecht zugegangen.

Wie jedes Jahr werden die Nationen ersucht, die Nationale Datenbank aktuell zu halten, leider sind
noch einige Nationen gar nicht oder sehr spärlich mit den Nationalen Funktionären auf der
Datenbank aufgelistet. Es wird gebeten, dass dies so bald als möglich erledigt wird.

Die neuen Delegierten der Nationalen Verbände sollen sich mit der EE Sekretärin in Verbindung
setzen, damit diese den erforderlichen EE Zugangs-Cod erhalten.

Alle Informationen und Einladungen der EE gehen nur mittels Webseite an die Nationalen Verbände
und sind auf der Webseite der EE veröffentlicht

Auf Grund der sehr frühen Erstellung der Tagesordnung kommt es natürlich immer wieder noch zu
Änderungen bzw. Erweiterungen die nachträglich mit einfließen.

Zu Beginn der Tagung Referierte der Vorsitzende des Tierschutzbeirates, Erik Apperlo über die EU-
Verordnungen 429 +688. Es sei sehr viel Arbeit und erfordert sehr viel Anstrengungen diese
Verordnungen für die Kleintierzucht wieder etwas zu lockern.

Andy Verelst hat alle Nationen über die anstehenden Probleme informiert, aber es gab zu wenig
Reaktionen aus den nationalen Verbänden.

Die ESKT Sitzung musste auf Grund von gesundheitlichen und beruflichen Gründen auf September (Intern. Preisrichtertagung) verschoben werden.

Herzlichen Dank an Lars van Droogenbrock der bei der Spartensitzung die Übersetzung in fr. + engl. an Stelle von Jean Louis Frindel übernahm.

Punkt 1a) Feststellen der Präsenz:

Die Delegierten und Gäste wurden begrüßt, indem ihre Anwesenheit festgestellt wurde:

Laut Anmeldungen vom Edin Jabandzic nehmen an der Spartensitzung 25 Personen aus 14 Nationen teil. Zurzeit sind 26 Verbände in der Sparte Tauben der EE angeschlossen. Einige Nationen haben sich entschuldigt, zahlreiche aber nicht.

Anwesend: Belgien, Bosnien – Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Serbien, Slowenien, Ungarn.

Entschuldigt fehlt: Frankreich, Giddings – GB, Italien, Slowakei

Nicht entschuldigt: Irland, Spanien, Russland, Norwegen, Ungarn, Schweden, Tschechien und Litauen.

Von Spanien sind in den letzten Jahre keine Information angekommen.

Urs Freiburghaus hat inzwischen Kontakt mit dem Brieftaubenverband aufgenommen, er informiert die Versammlung kurz darüber.

Punkt 2) Niederschrift der Sitzung 2021

Die abgefasste Niederschrift von der Spartensitzung aus Billund wurde im Internet auf der Webseite der EE veröffentlicht. Durch die Aufschaltung hatten die Delegierten die Möglichkeit, das Protokoll zu lesen und in den Nationen bekanntzugeben. Änderungswünsche wurden bis heute keine geäußert, sodass die Niederschrift genehmigt werden kann.

Protokoll von Jürgen Weichold erstellt, wird von den Delegierten ohne Einwände und Änderungen genehmigt.

Das Spartenprotokoll sollte in den nationalen Verbänden mehr Öffentlichkeit erfahren. Mit den heutigen Medien und den nationalen Webseiten der Verbände und Vereine oder deren Verbandszeitungen könnten viele Züchter über die Arbeit der EE Funktionäre bzw. der Nationalen Verbände informiert werden.

Punkt 3) Mitteilungen aus den 2 Onlinepräsidiumssitzungen

Auf Grund von Covid 19 waren keine normalen Präsidiums-Sitzungen möglich, daher wurden über Andy Verelst 2 Onlinesitzungen organisiert.

Bei diesen Onlinesitzungen wurde hauptsächlich über die von Polen durchgeführte EE Schau.

Vertrag, EU 688 Verordnung, Tiermeldungen, Ausstellungsbestimmungen usw.

Ein weiterer Punkt war die Überarbeitung des Reglements für EE Schauen.

Auch die Statuten der EE sollten in einigen Positionen angepasst werden.

Von Andy Verelst liegt ein Vorschlag vor, wie die Verbandsstruktur der EE in Zukunft aussehen soll.

Der Antrag von San Marino in der Sparte Tauben steht vor der Aufnahme.

Der Verband aus dem Kosovo hat die geforderten Unterlagen eingereicht und steht bei der GV zur Aufnahme.

Der Antrag zur Aufnahme aus der Ukraine wird auf Grund vom Krieg ruhend gestellt, die Leute haben derzeit andere Sorgen als Mitglied werden in der EE.

Die Tagesordnung der GV umfasste zahlreiche Punkte und haben alle Nationen erhalten.

Der Kassier Willy Littau berichtet über den derzeitigen Kassastand. Dazu stellt er auch den Liquiditätsplan bis 2023 vor, anhand diesem kann der Verlauf in der Kassengebarung gesichtet werden. Es wird über eine momentan gute Finanzsituation berichtet. Durch die 3. Absage der 30. Europaschau ist die finanzielle Lage der EE Kasse angespannt.

Der Ehrenpräsident Urs Freiburghaus berichtet über den Sponsoring. Leider sind immer mehr Sponsoren nicht mehr bereit, den Europaverband zu unterstützen. Mit ein Grund, die ständiges Absagen der EE Schau.

Es wird ein Nachfolger gesucht. Ein herzlicher Dank für seine Bemühungen wird ihm ausgesprochen.

Neuer Ersatzrevisor: Sattlecker Georg (A).

Die von der EU eingeführte Verordnung 688 über das Verbringen von Tieren zu Ausstellungen und Märkte von Kleintieren. In Kraft seit Oktober 2021.

Dies bedeutet, dass bei jedem Grenzübertritt (Ein und Ausfuhr) innerhalb der EU, ein amtliches Zertifikat (Traces Zeugnis) vom Kreis- bzw. Bezirksveterinäramt vorliegen muss. Ein Zertifikat, wie bisher vom Haustierarzt erbracht, ist nicht mehr ausreichend. Das bedeutet für uns speziell:

1. Zertifikate kosten mehr Geld als bisher und es wird eine Registrierung bei der zuständigen Behörde erfolgen müssen. Traces geht nur online.
2. Es beeinflusst und erschwert die Bereitschaft zur Teilnahme an Internationalen Ausstellungen negativ. Hauptsächlich betroffen EE Schauen bzw. RBES
3. Behinderung des Tieraustausches in Europa und richtet sich gegen die Biodiversität. (Auf EE bzw. RBES Ausstellungen dürfen keine ausländischen Tiere mehr verkauft werden, weder aus dem Ausland noch ins Ausland).

Den Amtstierärzten der Länder wird eine große Arbeit aufgebürdet (im Zertifikat muss der gesamte Bestand auf den Gesundheitszustand überprüft werden).

Nationale Verbände müssen in Brüssel gegen diese Verordnung protestieren

Schließt euch mit den Veterinärämtern zum Protest zusammen

Er ist für die EE und allen angeschlossenen Verbänden von existenzieller Bedeutung.

Der Spartenvorsitzende berichtete weiter, dass die EE Datenbank die Mitgliederverwaltung wesentlich vereinfacht und ein Großteil der Formulare in Papierform entfallen könnten. Jedoch ist die Mitgliedererfassung nur so gut, wie diese mit den Daten der Nationalen Verbände gefüttert wird. Durch zahlreiche Wechsel von Funktionären in den nationalen Verbänden werden die Zugangsdaten der EE nicht weitergegeben. Die neuen Delegierten der nationalen Verbänden sollen sich dazu dringend an die EE Sekretärin Jeannine Jehl wenden.

Punkt 4) Ablauf über die EE Generalversammlung mit Tagesordnung

Die Punkte der Tagesordnung wurden jedem in die Tagungsmappe gelegt.

Insgesamt haben 29 Nationen 110 Delegierte bzw. Teilnehmer nach Konijk entsandt. Das bedeutet eine sehr gute Teilnahme. Dem Organisator Edin Jabandzic wird herzlich gedankt.

Als Ersatzrevisor wird Sattlecker Georg Dipl. Ing. vorgeschlagen

Die EE Tagung vom 18.-21. Mai 2023 soll in Bulgarien stattfinden.

30. Jubiläums Europaschau 12.- 14. November 2022 Messe Kielce (Polen)

Am 9. April 2022 hat der Polnische Verband, den Europaverband über die Absage der 30. EE Schau schriftlich mitgeteilt.

Für die Absage sind mehrere Gründe verantwortlich. Ersuche den polnischen Delegierten um kurze Aufklärung der Absage.

Information der Sparte:

Nach wie vor gibt es Tauben auf Ausstellungen die Fußringe ohne EE Zeichen tragen, diese werden auf Ausstellungen nicht bewertet und erhalten 0 Punkte mit der Bemerkung „falscher Fußring“ Die Schulungstagungen für PR sind auch in Zukunft wichtig, um Fehler oder Auslegungsunterschiede zu vermeiden.

Nur durch solche Internationale Preisrichtertagungen werden die Rassen und die Bewertungsrichtlinien vereinheitlicht.

Der Vorschlag solche Preisrichterschulungen auch auf nationaler Ebene durchzuführen, ist nach wie vor noch aufrecht.

Mitglieder der ESKT würden sich bereit erklären, Vorträge bei diesen Seminaren zu halten. Leider kommt dieser Vorschlag von Seiten der Nationen nicht an.

Die Internationale PR- Tagung 2022 wird vom 16.-18. September in der Nähe von Wien (Hotel Pyramide Vösendorf) stattfinden.

Nächste Intern. Preisrichtertagung 15.-17. September 2023.

Die Punkte der Tagesordnung wurden jedem in die Tagungsmappe gelegt.

Punkt 5) Genehmigung von Rassebezogenen Europaschauen

Rassebezogene Europaschauen 2020/ 21

26. November 2022 Schweizer Tauben Interlaken (CH)

27. November 2022 Ital. Mövchen Interlaken (CH)

20.+22. Jänner 2023 Orientalische Roller, Persische Roller, Debreziner Roller, Sisaker Roller, Ostslowakischer Roller, Birmingham Roller, Regensburger Tümmeler und Klausenburger Tümmeler

Punkt 6) Rückblick RBES 2021

Auf Grund der Covid 19 Pandemie mussten auch RBES abgesagt werden.

Für folgende Rassen wird die RBES 2021/22 nachgetragen, wenn die behördlichen Auflagen erfüllt werden können.

Aachener Lackschildmövchen, 6.+7. 11. Rinderunion Krefeld (D)

Starwitzer Flügelsteller Kröpfer, 30.+31. 10. Löbau (D) auf 5.-7. 11. 2021 Carlau verschoben

Dänische Tümmeler+ Dänische Stieglitz 13.-14.11.2021 in Neumünster (D)

Schausaison 2023

Lahore, 28.+29. Jänner St. Avoild (F) genehmigt

Schlesische Kröpfer, 18.+19. 11. Hofheim (D) genehmigt

diese sind von den Delegierten noch zu genehmigen

Strasser, 28.+29. Jänner St. Avoild (F)

Mährische Strasser 28.+ 29. Jänner St. Avoild (F)

Perückentauben 28.+ 29. Jänner St. Avoild (F)

Punkt 7) Bericht der Standardkommission für Tauben (ESKT)

Die anlässlich der EE Tagung geplante ESKT Sitzung müsste aus gesundheitlichen und dienstlichen Gründen auf September 2022 verschoben werden.

a) Dieser Bericht wurde von J.-L. Frindel für die Jahre 2019 – 2021 zusammengestellt. Der Spartenvorsitzende dankte den Mitgliedern der ESKT. Auch Tierschutzgerechte Aufgaben und Probleme werden mit eingearbeitet. Er betonte, dass Tierschutz nicht an den Ländergrenzen aufhört. Daher ist es wichtig, die Züchterschaft auf extreme Merkmale hinzuweisen und keine Übertypisierungen mehr zu fördern, im Gegenteil, solche Tiere sollten von hohen Bewertungsnoten ausgeschlossen werden.

Das Protokoll der letzten ESKT Sitzung (2021) wird im neuen Bulletin und auf der EE Webseite veröffentlicht.

b) auf Grund der Pandemie musste die Preisrichter Tagung 2021 abgesagt und auf 2022 verschoben werden.

c) Dadurch findet die Internationale Preisrichtertagung vom 16.-18. September 2022 im Hotel Pyramide, Parkallee 2, 2334 Vösendorf (Österreich) statt.

Die Einladung dazu überbringt der Preisrichter Obmann Tuider Arnold aus Österreich.

d) Die Internationale Preisrichtertagung 2023 wurde bereits 2021 vom 15.-17. September an den Verband Serbien vergeben. Ansprechpartner Zfrd. Milan Brkic

e) Für die Intern. PR-Tagung 2024 wird ein Verband gesucht, der diese Schulungstagung übernimmt. Da die nächste EE Schau in CZ geplant ist, wäre es von Vorteil, diese Tagung auch in CZ durchführen zu können. Anfrage an Zfrd. Vesely Alexander.

Anträge für eine Bewerbung dazu können noch eingebracht werden.

Aus Kostengründen wäre eine zentralere Lage des Tagungsortes erstrebenswert.

Punkt 8) Rasseverzeichnis für Rassetauben

Jean Louis Frindel und Georg Sattlecker werden die Liste aktualisieren und auf der EE Webseite veröffentlichen. Es liegen noch neue Rassen zur Anerkennung vor, die aber erst gesichtet werden müssen.

Punkt 9) Präsentation der Sparte Tauben im Internet

Jean Louis Frindel und Dipl. Ing. Sattlecker haben zahlreiche Dokumente in 3 Sprachen übersetzt und auf die Webseite der EE Sparte Tauben gestellt.

Reglemente und Protokolle werden nur mehr in drei Sprachen veröffentlicht.

Immer mehr Veranstalter von Rassebezogenen Europaschauen nutzen die kostenlose Werbung auf der EE Seite im Internet, eine günstigere Werbung ist kaum möglich.

Alle Organisatoren von RBES werden ersucht, Werbematerial in Form von Flyer, Einladungen oder dergleichen für die Webseite zur Verfügung zu stellen Ich leite diese gerne an die Webmaster weiter. Nach Schauende, wenn vorhanden, werden auch der Katalog, Bilder bzw. die Titelträger auf der Webseite kostenlos veröffentlicht. Berichte und Bilder von RBES bitte an die EE Sekretärin: generalsekretarin@entente-ee.com

Leider konnten auf Grund der Pandemie und der Vogelgrippe einige RBES nicht durchgeführt werden.

Für die Sparte Tauben unterstützt die Bearbeitung der Webseite Zfrd. Sattlecker Georg.

Punkt 10) Neuwahlen

Pro Nation 1 Stimmkarte

Als Wahlleiter wurde der Ehrenpräsident Urs Freiburghaus vorgeschlagen

- a) Spartenvorsitzender: August Heftberger
- b) Spartenvorsitzender Stellvertreter: Jean-Louis Frindel
- c) Sekretär: Jürgen Weichold

Bis dato sind keine Wahlvorschläge eingereicht worden. Die derzeitigen Funktionäre stellen sich der Wiederwahl.

Sie wurden alle drei einstimmig wieder gewählt.

Punkt 11) Schaukalender 2022/23

Die Unterlagen von Ausstellungen direkt an den EE Webmaster zu senden.

Jeannine hat an alle Verbände in einem Mail ersucht, die bereits geplanten Ausstellungen in den Nationen bekannt zu geben.

Für 2022 sind doch zahlreiche Ausstellungen geplant, wir können nur hoffen, dass dies auch möglich ist. Wenn drei Jahre hindurch keine Ausstellungen und Märkte durchgeführt werden dürfen, werden zahlreiche Züchter unser schönes Hobby an den Nagel hängen.

Die Plakate oder Einladungen dazu bitte rechtzeitig an den EE Webmaster oder an mich per Mail zu senden.

Das Anschriftenverzeichnis der Delegierten, Anschriften der nationalen Standardkommissionen und der nationalen Preisrichter Vorsitzenden unbedingt auf der EE Datenbank aktuell zu halten.

Die Organisatoren der internationalen Preisrichtertagungen sind auf die EE Datenbank für die Einladungen angewiesen.

Daher ist es unbedingt erforderlich, alle Funktionäre einzutragen, damit diese auch von der EE alle Informationen erhalten können.

EE Einladungen erfolgen nur mehr laut Angaben in der Datenbank.

Jede Nation sollte dazu eine Person beauftragen, die die Datenbank aktuell hält. Nur so können wir Informationen an die richtigen Stellen senden.

Punkt 12) Vorschau 30. Europaschau 09. 14. November 2022 in der Messe Kielce (Polen)

Leider musste diese aus verschiedenen Gründen abgesagt werden. Direkte Info des polnischen Delegierten.

Punkt 13) EE Preisrichter Abzeichen

Die nächsten Ausweise und Abzeichen werden an der Intern. Schulungstagung 2022 in Österreich überreicht. Das Reglement und das dazu benötigte Formular befindet sich auf der Webseite der EE unter der Sparte Tauben. www.entente-ee.com

Anträge dazu sind bis 31. August 2022 an den Spartenvorsitzenden zu mailen.

Er betonte die 5 Jahres Frist. Die Abzeichen gelten nicht für ewig.

5 Jahre nach Erhalt des EE PR-Ausweises ist ein neuerlicher Besuch einer Intern. Preisrichtertagung erforderlich.

Punkt 14) Verschiedenes

Die Standardkommission von Österreich mit neuer Regelung: Fußringe für Tauben ab 2022 sind nicht mehr mit A sondern mit AT beschriftet (Austria Tauben). Außerdem wurde bei allen Rassen, bei denen es die Farbenschläge Tiger und Schecken gibt, Tiger – Schecken anerkannt. Damit kommt man den Züchtern im Ausstellungswesen entgegen.

Kennzeichen dänischer Taubenringe DR

Es wurden mehrere Anträge zur Genehmigung von RBES eingereicht.

Frankreich schriftlich, Serbien und Bosnien-Herzegowina zurzeit nur mündlich, jedoch müssen die auch schriftlich eingebracht werden. Es sind immer alle Rassen, die zur RBES gelangen, am Antrag aufgelistet werden. (Lt. EE Rassenliste)

Punkt 15) Gruppenfoto

August Heftberger dankte den Delegierten für ihre Teilnahme und aktive Mitarbeit. Für die zukünftigen Tagungen bittet er um ebensolch zahlreiche Beteiligung und Zusammenarbeit.

Ende der Spartensitzung 11.30 Uhr